

Schweizerische
Kunst-Musstellung

in

Zürich

1848.

Verzeichniß

der

in derselben ausgestellten

Kunstgegenstände.

Gedruckt bei S. J. Ulrich.

Reglement.

Die Kunstausstellung findet vom 2. Mai bis 10. Juni statt. An den Werktagen ist sie jeden Vormittag von 9—12 Uhr und jeden Nachmittag von 2—6 Uhr, an den Sonntagen von 10—1 Uhr und von 3—6 Uhr geöffnet.

Der Eintrittspreis ist zwei Bagen für jede Person; doch kann man sich mit zwölf Bagen für die ganze Dauer der Ausstellung abonniren, wogegen man eine nur für die abonnierte Person gültige Eintrittskarte erhält.

Der Preis der verkäuflichen Gegenstände findet sich im Ausstellungs-Kataloge verzeichnet.

Im Lokale der Kunstausstellung wird eine Subscriptionsliste aufgelegt sein, wo jeder Liebhaber gegen Erlegung von vier Schweizer-Franken sich als Theilnehmer an der Kunstverloofung unterzeichnen kann. Auch dieses Jahr findet unter allen bei der Ausstellung theiligten Schweizerischen Kunstvereinen eine gemeinschaftliche Verloofung, und zwar nach vollendetem Turnus in Zürich statt, so daß die in Basel, Bern, Winterthur, Schaffhausen und St. Gallen zur Verloofung gewählten Stücke auch in Zürich, und umgekehrt die hier gewählten auch in den genannten Städten gewonnen werden können.

Während der Kunstausstellung wird die hiefür eigens erwählte Auswahl-Kommission, nach Maßgabe der unterschriebenen Beiträge, die in die Verloosung aufzunehmenden Gegenstände bezeichnen.

Jedes ausgewählte Bild erhält ein Zeichen und kann nicht mehr aus der Verloosung zurückgezogen werden.

Um die Wünsche des Publikums bei der Auswahl berücksichtigen zu können, wird sich im Ausstellungslokale eine Tafel vorfinden, wo Jedermann seine dießfalligen Vorschläge einzutragen gebeten ist.

Außer dem Saalauffseher werden sich jedesmal zwei Mitglieder der Künstlergesellschaft in dem Lokale befinden, an welche die Besucher in allen Anliegen sich wenden mögen.

Kataloge können bei dem Abwart am Eingange des Ausstellungslokals bezogen werden. Der Preis derselben ist vier Bagen.

Stöcke und Regenschirme müssen in der Garderobe abgegeben werden. Rauchen und Berühren der Gegenstände sind verboten.

Bemerkungen.

Alle Gemälde, deren Manier nicht angegeben ist, sind in Del gemalt.

Der Preisansatz ist in Schweizerfranken. Der Fünffrankenthaler zu 35 Bg., der Brabanterthaler zu 40 Bg.

No.

Albrecht Adam, in München.

1. Schlacht bei Witepsch. 192 Fr.

Mois Bach, in München.

2. Parforcejagd. 80 Fr.
3. Ebenso. 80 Fr.

Amedée Baudit, in Genf.

(Elève de Diday.)

4. Landschaft bei Ver. 150 Fr.
5. Mühle bei la Roche im Savoyischen. 150 Fr.
6. Der Walbsaum, Gegend im Waadtland. 210 Fr.
7. Das Innere eines Waldes. 80 Fr.
8. Das alte Kloster von Royat in Auvergne. 150 Fr.
9. Ein Sumpf. Gegend im Waadtland. 140 Fr.
10. Das Thal von Ver. 150 Fr.

Hans Beckmann, in München.

11. Walddurchsicht bei München. 102 Fr.

J. C. Bergner, in Bern.

12. Ein Schmetterling. Aquarell. 80 Fr.

G. Bion, in St. Gallen.

13. Gebirgsansicht im Kt. Appenzell, am Seealpsee. 120 Fr.
14. Partie zwischen Lungern und Sarnen, ob dem Kaiserstuhl. 80 Fr.

No.

Franz Vocion, in Lausanne.

15. Die Wasserfahrt.

Kaspar Voghard, von Pfäffikon, in Zürich.

16. Waldmanns Abschied von seinen Mitgefangenen.
-
- (Geschenk der h. Regierung an die Künstlergesellschaft.)

J. Bryner, in Lausanne.

17. Cyian, von der Seite von Marilli. 400 Fr.
-
18. Das Gehölz von Sawebelin bei Lausanne. Abendbeleuchtung.
-
- 100 Fr.
-
19. Eine Partie des Saleve bei Genf. 25 Fr.
-
20. Sennhütte auf der Handek. 200 Fr.
-
21. Die Baumgärten bei Marilly. Aquarell.
-
22. Chillon und der Dent du Midi. "
-
23. Bei St. Triphon. "
-
- (Jedes 25 Fr. ohne Rahme.)

Joseph Büttler, in Luzern.

24. Am Zugersee. Abendbeleuchtung. 120 Fr.
-
25. Morgen am Luzernersee. 110 Fr.
-
26. Winterlandschaft. 100 Fr.
-
27. Schützenfilbe in Unterwalden. 90 Fr.

C. Cramer, in München.

28. Fruchtstück. 64 Fr.

J. Deriaz, in Genf.

29. Phantastie für eine Dekoration. Gouache. 202 Fr.

No.

Theodor Deschwanden, in Stanz.

30. Struthahn Winkelried bei dem erlegten Drachen. 100 Fr.
 31. Die heil. Cäcilia, nach Paul Deschwanden. 48 Fr.

Dreher, in Burzach.

32. Der Sterbende.
 33. David als Hirtenknabe.

Robert Eberle, in München.

34. Kühe auf der Alpe. 96 Fr.
 35. Die Weide. 128 Fr.

Maria Ellenrieder, in Konstanz.

36. Madonna mit dem Kinde. 384 Fr.
 37. Christus mit der Dornenkrone. 256 Fr.

Karl von Ehuber, in München.

38. Das Studium der Wasserheilkunde. 156 Fr.

B. Gattinger, in München.

39. Hero. 90 Fr.

S. Philipp George, in Genf.

40. Aussicht von St. Triphon. 304 Fr.
 41. Ansicht des Dent du Midi. 202 Fr.
 42. Der Genfersee bei Bivis. 202 Fr.

Geyer, Prof. in Augsburg.

43. Die Konzertprobe. 524 Fr.
 44. Das Stelldichein. 291 Fr.

No.

Julius Hebert, in Genf.

45. Niklaus von der Flüe auf der Tagsatzung in Stanz. 770 Fr.
 46. Ein Einstebler in Betrachtung. 70 Fr.
 47. Ein italienischer Schäfer. 90 Fr.
 48. Eine junge italienische Frau. 70 Fr.
 49. General Dufour zu Pferd. Lithographie, retuschartiger Abdruck. 28 Fr.

Karl Heß, in München.

50. Das Fingerhäkeln in einer Wirthsstube in Tyrol. 64 Fr.

Hoffmann, Med. Dr. in Cneda.

51. Kühe auf der Alpe.

Kaspar Käsli, in Altorf.

(Schüler von S. Muheim.)

52. Gegend im Urner-Alpengebirge. 70 Fr.

Kaspar Koller, in Bürich.

53. Der Kurort Hütten. Aquarell.
 54. Ansicht von Kappersweil.

Karl Lieske, in München.

55. Die Rückkehr zur Almhütte. 128 Fr.

J. Heinrich Luttringshausen, in Basel

56. Schloß Ringgenberg am Brienzensee. Aquarell. 54 Fr.
 57. Wasserfall im Münstertal. = 36 Fr.

Bartholemy Menn.

58. Schäferscene am Ufer eines Sees. 473 Fr.
 59. Das Duell auf der Wiese. 473 Fr.

- No.
60. Das Kreuz zu Tillingen. 135 Fr.
61. Landschaft. 202 Fr.

Joh. Jakob Meier, in Bürich.

62. Ansicht von Salzburg. Aquarell. 130 Fr.
63. = = Stockholm. = 130 Fr.

Friedrich Meyer-Orell, in Bürich.

64. Tempelruine von Paestum.
65. Ansicht von Neapel.
66. Averbenersee.

Wilhelm Meyer, in Bürich.

67. Palatinische Kapelle im königl. Schloß in Palermo.
68. Taufkapelle in der St. Markuskirche in Venedig.
69. Ruine eines Klosterkreuzganges in Toledo.
70. Fensterische im Saale der Gesandten auf der Alhambra in Granada.
71. Am großen Kanal von Venedig.
(Sämmtlich Studien nach der Natur.)

Friedrich Wilhelm Moritz, in Neuchâtel.

72. Der Hof des Palastes des Podesta in Florenz. Aquarell. 68 Fr.
73. Civita Castellana in Rom.

Wilhelm Moritz, Sohn, in Neuchâtel.

74. Christus bei Maria und Martha. 338 Fr.
75. Der Erstgeborene. 202 Fr.
76. Der Großvater als Kinderwärterin. 189 Fr.

H. J. Mottu, in Genf.

77. Gegend bei Meiringen. 202 Fr.

No.

Jost Muheim, in Aarau.

78. Erinnerung an den Klarida-Gletscher in Uri. 600 Fr.

Moriz Müller, in München.

79. Die Sennerin. 128 Fr.

Joh. Rog, in Zürich.

80. Eine Römerin. Aquarell.

81. Römischer Bauernjunge. =

82. Die Unterwaldnerin. =

Franz Prevost, in Bern.

83. Ansicht aus der Umgegend von Bern, Winterlandschaft. 95 Fr.

84. Am Saleve, Abendbeleuchtung. 133 Fr.

85. Erinnerung an das Oberland, Morgenbeleuchtung. 168 Fr.

86. Die Engelhörner, von der Scheideck gesehen.

Ed. Nahn-Hirzel, in Zürich.

87. Ansicht vom Schloß Kyburg im Kt. Zürich. 112 Fr.

Rudolf Nahn von Zürich, in München.

88. Reinecke Fuchs nach Kaulbach. Kupferstiche in Prachtband.
-
- (Geschenk des Künstlers an die Künstlergesellschaft.)

Emilie Reinhart, in Genf.

89. Dahlien. 100 Fr.

90. Sommerblumen. Aquarell. 60 Fr.

91. Frühlingsblumen. = 60 Fr.

92. Die Blumen der Pleiaden. Aquarell. 100 Fr.

93. Frühlingsblumen im Glase. = 40 Fr.

No.

J. J. Nietmann, in St. Gallen.

94. Rankweil in Voralberg. 60 Fr.
 95. Selbsanft im Kt. Glarus. 60 Fr.

Aurel Robert, in Biel.

96. Sakristei des Klosters U. L. Frau in Lugano. 640 Fr.

Wilh. Scheuchzer von Bürich, in München.

97. Partie im Bregenzer Wald. 128 Fr.

F. Schimon, in München.

98. Die Traubenleserin.

F. Schön, in München.

99. Sonntagsruhe im Berner Oberland. 128 Fr.

Julius Schulz, in München.

100. Othello. 256 Fr.
 101. Kloster scene. 96 Fr.

Gustav Seeberger, in München.

102. Der Rathhausaal in Blaubeuern. 128 Fr.

J. J. Stadler von Bürich, in Paris.

103. Partie aus dem Wald von Fontainebleau. 80 Fr.
 104. Berggegend im Kt. Wallis. 80 Fr.

Bernhard Stange, in München.

105. Die Morgenglocke. 192 Fr.

No.

Gustav Staub, in Zürich.

106. Sieg der Liguriner unter Diviko über den Konsul Lucius Cassius, am Leemannischen See, 108 Jahre vor Christo. Skizze in schwarzer Kreide.
107. Männliches Bildniß nach Rembrand.
108. Weibliches " " Demselben.
109. Van Dyk " " van Dyk.
110. Judith, nach H. Bernet.

J. Spalinger, in Schaffhausen.

(Ehm. Zögling der Taubstummenanstalt in Zürich.)

111. Eine Tafel mit Holzschnitten.

J. G. Steffan von Wädenswil, in München.

112. Partie am Reichenbach mit dem Wetterhorn. 256 Fr.
113. Im bayerischen Vorgebirge. Herbstwetter. 192 Fr.
114. Erinnerung an Rosenlauf. 384 Fr.

J. Ulrich Steffen, in Stuttgart.

(Ehm. Zögling der Taubstummenanstalt in Zürich.)

115. Bildniß des Künstlers.
116. Kinder nach dem Erdbeersammeln. 160 Fr.
117. Nach dem Mittagsmahl. 320 Fr.

Eduard Steiner, in Winterthur.

118. Bildniß des Hrn. Pfr. L.
119. " " " Bürgermeister Dr. Furrer.
120. " der Frau Wehrli.
121. Leichenbegängniß eines bei Gislifon gefallenen Unteroffiziers. Bleistiftzeichnung.

- No.
122. Bildniß des Hrn. Armenlehrer L. Kreide.
123. " " " M. "
124. " " " K. "
125. " " " Ernst von Belthelm. } Mit der Feder
126. " " " Bürgermeister Furrer. } auf Stein
127. " " " Seminardirektor Wehrli. } gezeichnet.

Clementine Stockar geb. Escher, in Bürich.

128. Blumen, Vögel und Früchte, nach der Natur. Aquarell.
129. Sechs Bildnisse. "
130. Ein Bildniß. "
131. Der blinde Bettler und sein Kind, nach K. Zeller frei kopirt. Aquarell.

Julius Sulzer, in Bürich.

132. Die Braut des für das Vaterland Gefallenen. 100 Fr.
133. Der gute Kamerad, nach dem Liede von Uhland.
3. Vers. Will mir die Hand noch reichen,
Derweil ich eben lab'. u. s. f. 200 Fr.
134. Eidgenössischer Divisionsstab in der Nähe des Feindes.
135. Bildniß des Hrn. alt Reg.-Rath B. in Stäfa.

Jakob Suter, in Bürich.

136. Bei Brunnen gegen die Mythen. Aquarell. 320 Fr.

Friedrich Thurau, in Konstanz.

137. Die Ruine Hohentwiel im Högau. 320 Fr.

Jakob Ulrich, in Bürich.

138. Winterlandschaft. 160 Fr.

No.

139. Am Vierwaldstättersee. 320 Fr.

140. Bei Engelberg.

Konrad Usteri = Wegmann, in Bürich.

141. Am Arnensee in Scherzisthal, Bernerobersland.

142. Am Eingang ins Kienthal, "

143. Gestad bei Weggis, gegen den Pilatus.

144. Nisletenfall, Kt. Unterwalden.

145. Viehgruppe, im Erstfelderthal, Kt. Uri.

Ludwig Vogel, in Bürich.

146. Predigt bei Tellenplatten oder die Tellenfahrt.

Religiöse Dankfeier, welche seit Jahrhunderten vom Volke von Uri und der Umgegend jährlich zum Gedächtniß der Entsetzung schweizerischer Freiheit begangen wird.

147. Staubbachbalm im Lauterbrunnenthal. 384 Fr.

148. Die Freundinnen. 200 Fr.

149. Berner = Oberländerin auf der Sommerlaube. 176 Fr.

150. Der verwundete Knabe. 160 Fr.

151. Die genesende Mutter. 192 Fr.

Friedrich Volk, in München.

152. Die gemolkene Kuh. 320 Fr.

153. Der Stall des Thierführers. 328 Fr.

Friedrich Walthard von Bern, in München.

154. Ein Kapuziner erbarmt sich eines Verwundeten auf dem Schlachtfelde. 800 Fr.

Weiß und Nöttinger, in Bürich.

155. Blumen und Arabesken. Glasfcheiben.

No.

Jakob Wolfensperger, in Bürich

156. Bei Schwyz gegen die Mythen. Aquarell.

Mad. Wolfensperger geb. Burton, in Bürich.157. Apollo und die Musen. Nach einer Skizze von G. Reni.
Aquarell.**F. Würthle**, in München.

158. Eine Partie bei Rosenlaur. 96 Fr.

Konrad Zeller von Hirstanden, in Rom.

159. Römerin im Kostüm von Sonino. 400 Fr.

Richard Zimmermann, in München.

160. Jahrmart während der Winterkult in München. 128 Fr.

Kaver Zürcher, in Stanz.

161. Sankt Sebastian, nach Paul Deschwanden.

162. Madonna mit dem Kinde, nach Demselben. 50 Fr.

163. St. Johannes der Täufer. id. 40 Fr.

